

Artikel vom 13.06.2017

Emmi Zeulner für Lärmschutz Lichteneiche

## Vorstellung der Pläne zum Lärmschutz am AK Bamberg



Herr Perkams (links stehend) stellt den Vorentwurf zum Lärmschutz AK Bamberg vor. Die beiden Bürgermeister Söder (CSU) und Merzbacher (SPD), MdB Emmi Zeulner (CSU) und Bürgermeister Schneider hören gespannt zu.

### **Lärmschutz am Autobahnkreuz Bamberg - Entwurfsplanung für Memmelsdorf/Lichteneiche wird vorgestellt!**

Heute konnte Bürgermeister Schneider im Memmelsdorfer Rathaus neben seinen Amtskollegen aus Hallstadt und Gundelsheim, die Autobahndirektion Nordbayern begrüßen. Ebenfalls begrüßen konnte er MdB Emmi Zeulner, die sich seit Jahren für den Lärmschutz am Autobahnkreuz Bamberg einsetzt. Anfang des Jahres 2015 konnte Emmi Zeulner mit dem Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern, Reinhard Pirner und MdB Karl Holmeier (CSU), der Mitglied im Verkehrsausschuss im Bundestag ist, Verbündete zu diesem Vorhaben finden.

So konnte nach einer neuerlichen Zählung (2015/2016) im letzten Jahr festgestellt werden, dass statt der prognostizierten Kraftfahrzeuge von 20.000 KfZ/24h, mittlerweile über doppelt so viele Fahrzeuge, nämlich ca. 57.000 KfZ/24h zwischen Bamberg, Memmelsdorf, Gundelsheim und Hallstadt passieren. Diese Feststellung war wichtig, ansonsten wäre keinerlei Pflicht für den Bund entstanden zu Handeln und mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen für Entlastung zu sorgen.

Herr Perkams, Verantwortlicher Planer bei der Autobahndirektion, stellte im Folgenden die einzelnen Maßnahmen für die betroffenen Kommunen vor. Vorab hat er mitgeteilt, dass in jedem Fall am AK Bamberg die neueste und beste Variante eines sog. "Flüsterasphalts" aufgetragen wird. Bereits dieser würde den Lärm am Entstehungsort um 5 dB(A) senken. Bereits bei einer Reduktion um 3 dB(A) spricht man von einer Halbierung des Lärms.

Für Lichteneiche wurden folgende Maßnahmen konkretisiert:

- **Lärmschutzwand 2,1 km lang mit Lärminderung bis zu 7 dB(A) (Höhe bis zu 14,20 m, davon die oberen 4 m transparent)**
- **passiver Schallschutz bei 6 Immissionsorten (z.B. Fenster)**
- **Flüsterasphalt mit Lärminderung um 5 dB(A)**

Der Vorentwurf muss nun vom Bund geprüft werden. Sollten die Planung samt der erforderlichen Mittel (ca. 20 Mio. Euro) bewilligt werden, kann mit der Planfeststellung begonnen werden. Die Aussichten der Autobahndirektion konnten anhand deren Gesichter als eher positiv gewertet werden. Einzig der zeitliche Ablauf ist ein kleiner Wermutstropfen. Vor 2019 wird aller Voraussicht mit keinem Baubeginn zu rechnen sein.

Wir freuen uns als CSU Memmelsdorf, dass wir mit unserer Emmi Zeulner eine ausgezeichnete Abgeordnete haben, die sich für unsere Ziele auf allen Ebenen einsetzt und damit auch den Bürgern vor Ort weiterhelfen kann. Ein gutes Beispiel für die gute Vernetzung der CSU auf allen politischen Ebenen, sei es Kommune, Land, Bund oder Brüssel.